

# Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

# BISS

## Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 5 Oktober/November 2019

23. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: [info@buemue12.de](mailto:info@buemue12.de)

## *Brühl wird immer bunter*

Das Gebäude an der Ecke von Brühl und Zöllnerstraße erstrahlt in neuem Glanz. In insgesamt drei Etappen entsteht ein neues Werk in der Sammlung der Fassaden-Kunst auf dem Brühl Boulevard. Die erste Etappe der Umgestaltung konnte bis zum 31. Mai beendet werden und umfasste die kunstvolle Gestaltung der oberen Front. Danach folgten bis Ende Juli die Arbeiten auf der Hofseite. Bis zum Ende des Jahres sollen auch die Fensterfront und der Eingangsbereich des Erdgeschosses beendet sein. Doch nicht nur äußerlich verändert sich das Eckhaus am Zöllnerplatz. Auch im Inneren wird sich in Zukunft noch einiges verändern verriet Guido Günther von Rebel-Art. Das Objekt wird genossenschaftlich durch



Foto: Steve Drewitz

künftige Nutzer als Wohn- und Geschäftshaus wieder vielseitig in Nutzung gebracht. So entstehen im 1. und 2. OG Mitarbeiter- und Künstlerwohnungen des Netzwerkes um die Europäische Kunstgemeinschaft e.V. und Rebel-Art. Im 3. und 4. OG werden Studentenwohnungen geschaffen und auch die Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss bekommen in Zukunft neues Leben eingehaucht. Dort soll demnächst eine Mikro-Brauerei und die Forschungsabteilung von KiezBräu - dem am Brühl entstandenen Bier fürs Quartier - entstehen. Dann soll dort künftig gemeinsam mit Künstlern und Bewohnern des Viertels am Bier der Zukunft geieilt werden. (SD)

## *Heizhausfest war wieder ein großer Erfolg*

Zum 28. Heizhausfest Ende August konnten insgesamt rund 9000 Besucher aus ganz Europa begrüßt werden. Es wurde wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Höhepunkt war die Würdigung des 100. Geburtstags der Brigadelok HF2738.

Seite 19



Foto: Maximilian Thieme

### Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Rückblick auf gelungenes Herbstfest im Bürgerhaus**

**10 Jahre AZURIT Seniorenzentrum Brühl**

**Viele neue Geschäfte am Brühl Boulevard**

**Stadtteilrunden in Hilbersdorf und Ebersdorf**

**Initiative KiNetz bleibt am Ball**

**Bürgerplattform aktuell**



## Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
  - **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
  - **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
  - **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
  - **Spielesachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
  - **Frühstück** jeden dritten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
  - **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro
- Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage [www.buemuel2.de](http://www.buemuel2.de) und im Monatsprogramm!

## Neues aus dem Bürgerhaus

Die aktuelle Ausstellung im Bürgerhaus wird wegen ihres großen Erfolges bis zum 29. November verlängert.

Kurs der Volkshochschule im Bürgerhaus: Im Mittelpunkt des Workshops steht das Flechten eines Körbchens. Wir arbeiten vorwiegend mit Pedigrohr, ein in vielerlei Hinsicht flexibles Material, das im Gegensatz zur einheimischen Weide einfacher zu verarbeiten ist. Auf das Flechten mit Weide wird Bezug genommen. Die Form des Körbchens

kann individuell gestaltet werden. Vermittelt werden die elementaren Kenntnisse des Korbflechtens und Sie werden schrittweise durch alle Arbeitsgänge geführt. Materialkosten von 15 Euro sind in der Kursgebühr enthalten.

Kursleiter: Günter Wittwer, Dipl.-Designer, Maler und Grafiker.

Termin:

12.10.2019, 9:30-15:45 Uhr  
Anmeldung bitte in der Volkshochschule: Tel.: 0371/488 43 43, Fax.: 0371/488-43 99

## Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

### Wir bieten die Voraussetzungen:

Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

### Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige

**Ausstattung:** Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

## Einladung zu zwei Stadtteiltrunden:

- Stadtteiltrunde Ebersdorf: 7.11., 16 Uhr, Ebersdorfer Schulmuseum, Silberstraße 1.
  - Stadtteiltrunde Hilbersdorf: 13.11., 16 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz-Hilbersdorf, Hilbersdorfer Straße 27.
- Gern möchte ich mich mit Ihnen über das Geschehen im Stadtteil unterhalten, Sie über Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten informieren und mir Ihre Anregungen oder Hinweise anhören.

*Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer*



**Aaron  
Bestattungen** GbR  
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner  
Fachgep. Bestatterin



Inh. Ute Franke  
Trauerrednerin

**Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987**

**Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.**

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.aaron-bestattungen.de](http://www.aaron-bestattungen.de)



Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz

## Innenminister Roland Wöllner besuchte den Brühl

Am Rande einer Tagung der sächsischen Wohnungsunternehmen, die am 5. August in Chemnitz stattfand, nahmen sich deren Vertreter und der sächsische Innenminister Roland Wöllner (3.v.r.) Zeit, bei einem Rundgang den Brühl zu besuchen. GGG-Geschäftsführerin Simone Kalew (2.v.r.) führte die Gäste und erläuterte

die städtebaulichen Veränderungen zur Revitalisierung des lange Zeit vernachlässigten Viertels. Hochwertiges, innerstädtisches und kreatives, junges Wohnen existieren hier nebeneinander und werden ergänzt von immer mehr innovativen Unternehmen und Läden, was dem Brühl einen spürbaren Aufschwung gibt.



## Nachbarschaftsfest „Brühl Kiez“ auf dem Boulevard



Foto: Peggy Albrecht

Bereits zum dritten Mal feierten die Anlieger des Brühl Boulevard ihr Nachbarschaftsfest unter dem Titel „Brühl Kiez“. Vom 6. bis 21. September fanden Veranstaltungen, Auftritte und Workshops statt. Besucher und Bewohner waren eingeladen, sich mit eigenen Ideen an der Festmeile und am bunten Treiben zu beteiligen.

Am 7. September hatten The Ginger Club, Spangeltangel und Style your life zu einer Modenschau geladen (Foto links), am 14.

September zelebrierten Dreamers Coffee&Wholefood, Der Fleischladen, SCHALOM und Direkt vom Feld eine Dinerpaty, unterstützt von der Volksbank Chemnitz. Auf dem Brühl Boulevard stand eine lange Tafel (Foto unten), an der sich spannende Menschen bei bestem Essen und inspirierenden Gesprächen trafen. Den letzten Tag des

Nachbarschaftsfestes ließ man am 21. September entspannt und gemütlich ausklingen. Der war kunstvoll, kulinarisch und kreativ – aber vor allem chillig.

Der Abend stand ganz unter dem Motto „Licht an.“ Mit Einbruch der Dämmerung begann das Lichtspektakel, eingeleitet mit einem Lampionumzug, über den Brühl.



Foto: Schweizer

## Führungen: Der Chemnitzer Brühl im Wandel der Zeit

Bei diesem Rundgang gehen wir der historischen Entwicklung des Brühls nach. Einst Kuhanger später typisches Arbeiterquartier, zu DDR-Zeiten beliebter Einkaufsboulevard, dann eine Gegend mit viel Leerstand erfolgt jetzt die Wiederbelebung. Rund um die Alte Aktienspinnerei, die

zur Universitätsbibliothek der TU Chemnitz umgebaut wird, entsteht ein Wohn-, Geschäfts- und Universitätsviertel.

1. Dienstag im Monat • 14:00 Uhr • 1,5 Stunden • 7 Euro pro Person.

Termine: 01.10.2019

1. Samstag im Monat • 14:00 Uhr • 1,5 Stunden • 7 Euro

pro Person.

Termine: 05.10.2019

Treffpunkt: Georgstraße Ecke Brühlboulevard

Hinweis: Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Kontakt: info@c-entdecken.de oder 0176/23402724

Weitere Informationen:

www.c-entdecken.de



## Das Brühlmanagement steht Ihnen gern bei Fragen rund um den Brühl zur Verfügung:

### Brühlbüro

Untere Aktienstraße 12/Ecke Brühl  
09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 488 15 85  
www.chemnitz-bruehl.de

### Sprechzeiten

Di 11 - 15 Uhr (Evelyn Schubert)

Mi 11 - 15 Uhr (Claudia Bieder)

Do 13 - 17 Uhr (Jens Brendel)

sowie jeden 2. & 4. Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr  
Energieberatung (Norbert Birkner)



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

## Herbstfest im Bürgerhaus „mit Herz“

Wie fast immer, wenn im Bürgerhaus gefeiert wird, zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, als am 4. September das Herbstfest stattfand.

Die Frauen hatten Pflaumen-, Apfel- und Eierlikörkuchen sowie Eierschecke gebacken, Bowle und Salat zubereitet, die Männer den Grill angeworfen. Wie immer lud ein phantasievoller Herbstbasar zum Stöbern und zum Kaufen ein. Liebevoll herbstlich dekorierte Gläser und Tüten mit Marmelade, Gelee, Konfitüre oder Kräutern, alles handgemacht, standen zur Auswahl. Nur die beiden Körbe mit frischen Pilzen waren schon vor Beginn des Festes weg, kein

Wunder, wo die Trockenheit die Pilzernte spärlich ausfallen lässt.

Christine Thiele prämierte zu Beginn die Gewinner des Skatturniers und freute sich besonders, das zum ersten Mal eine Frau gewonnen hatte: Inge Pöschel hieß die Glückliche, die sich ein Präsent aussuchen durfte. Im Anschluss gab es auch wieder ein Herbstquiz zu lösen, dem sich viele voller Begeisterung widmeten. Viel Spaß bereitete ebenfalls die beliebte Versteigerung und so freuen sich alle nach dem kurzweiligen Nachmittag schon auf die nächste Gelegenheit zum Feiern. Die wird es zu Weihnachten geben.



*Inge Pöschel (r.) strahlt: Sie hatte als erste Frau überhaupt in der Tradition der Skatturniere im Bürgerhaus den ersten Platz belegt, was Christine Thiele voller Freude verkündete.*



Inh. Miriam Hambel  
Elisenstraße 17  
09111 Chemnitz  
(Eingang über  
Karl-Liebknecht-Straße)

**Telefon: 0371/23 45 60 56**  
**Mobil: 0176/222 860 58**

[www.hundefriseurchemnitz.de](http://www.hundefriseurchemnitz.de)  
[hambel@hundefriseurchemnitz.de](mailto:hambel@hundefriseurchemnitz.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Salon:** Termine nach Vereinbarung  
**Shop:** Die + Do: 15.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr



*Wie immer waren die kulinarischen Köstlichkeiten, egal ob deftig vom Grill oder süß aus dem Backofen, sofort heiß begehrt, denn die wissen die Besucher sehr zu schätzen.*



# Fast erwachsen!

Das große Jugendweihe-Opening 2020.

SA., 9. NOVEMBER  
Programm 14–18 Uhr  
Teenieparty 18–21 Uhr

Eröffne mit uns die kommende Jugendweihesaison und genieße ein spannendes Programm mit tollen Aktionen wie Typberatung zu Styling- und Make-Up und entdecke die neuesten Trends der Fest- und Freizeitmode. Nutze die Chance, deine eigenen Cocktails zu mixen und lass den Abend mit einer tollen Party auf unserer Kinoebene im 2. OG. ausklingen.

MIDEA  
Veranstaltungsagentur



*Der herbstliche Basar mit selbstgefertigten Aufstrichen, Gewürzen und Kräutern kam ebenfalls gut an.*

## NEUER NAME – NEUES KONZEPT

**Coffee Art Bar zieht vom Tietz auf den Brühl**

Im ehemaligen „Roadieworks“ an der unteren Aktienstraße 7/Ecke Brühl Boulevard wird gebohrt und gesägt, gehämmert und geflext. Martin Domke, ausgebildeter Barkeeper, und Volker Beyer, Inhaber der Coffee Art Bar im Tietz, geben alles und bauen, was das Zeug hält und was sie selber machen dürfen, um ihr Ziel zu erreichen, denn am 1. November soll es ab 15 Uhr die offizielle Eröffnung geben, ab 20 Uhr werden eine Live Band und DJs auftreten.

Volker Beyer erzählt: „Die Innenstadtsituation hat sich in den letzten Jahren verändert, weshalb unsere Lage im Tietz nahe der Zentralhaltestelle nicht mehr so günstig fürs Abendgeschäft war. Deshalb haben wir nach neuen Räumlichkeiten gesucht und uns gezielt auf dem Brühl danach umgesehen, denn der hat Potential und eine positive Perspektive, unter anderem,

wenn die neue TU-Bibliothek 2020 eröffnen und damit viel studentisches Leben hier einziehen wird.“ Mit der früheren Bankfiliale – zwei noch vorhandene Tresore sollen ins Gestaltungskonzept mit viel hellem Holz einbezogen werden – hat Beyer auf 200 Quadratmetern das gefunden, was er sich vorstellte, ohne groß investieren zu müssen. „Hier werden wir ein komplett anderes Konzept verfolgen, denn wir müssen berücksichtigen, dass wir in Nachbarschaft zur Wohnbebauung agieren, weshalb es mit Live Bands und DJs nur bis 22 Uhr laut sein wird und danach gediegen weiter geht bis in die Nacht hinein. Außerdem werden wir mehr Augenmerk auf gute Gastronomie legen.“ So sollen die aus dem Tietz bekannten Bagels wieder mehr in den Vordergrund rücken und perspektivisch will man in Richtung Burger im hoch-

klassigen Bereich agieren. „Ganz wichtig ist uns auch die Entwicklung als Cocktailbar einerseits, andererseits soll es nachmittags Kaffeespezialitäten und verschiedene Kuchen geben, die die Erwachsenen ungestört genießen können, derweil sich ihre Kinder in einem extra eingerichteten Spielparadies austoben dürfen.“ Außerdem soll es weiterhin Kunst mit wechselnden Ausstellungen geben. Im Oktober soll im Tietz nur noch freitags und samstags geöffnet sein, die letzte große Veranstaltung dort wird Halloween am 31. Oktober sein. Parallel soll im Oktober schon mal hin und wieder am Brühl geöffnet werden, bevor es am 1. November dort richtig los-



*Martin Domke (l.) und Volker Beyer geben alles, damit es am 1. November am Brühl mit dem „CAB“ losgehen kann.*

gehen kann.

Man darf gespannt sein, denn der neue Name „CAB“ ist Programm: „C“ steht für Cocktails, Coffee, Cake, Children, „A“ für Art, also Kunst und „B“ für Bagels, Burger, Bar und Brühl. Volker Beyer dazu: Die Kunst soll das verbindende Element im CAB sein, denn Kultur braucht es in Chemnitz.“

# Nähe.

#glücklichwohnen | GGG.de



## Zehn Jahre AZURIT Seniorenzentrum Brühl

### Festwoche zur Feier des Jubiläums

Mit einer illustren Festwoche beging das AZURIT Seniorenzentrum Brühl sein zehnjähriges Jubiläum. Das Festzelt war aufgebaut, von Montag, dem 26. August, bis zum Sonntag, dem 1. September, luden bunte Veranstaltungen die Bewohner und Mieter des Pflegeheims und des Betreuten Wohnens ein, gemeinsam zu feiern. Los ging es am Montag mit einem musikalischen Nachmittag, gestaltet von Ralph Winkler. An



Hausleiterin Tracy Ludwig schneidet die Torte zum zehnjährigen Jubiläum an.

den folgenden Tagen folgten unter anderem ein Korbtheater mit dem Stück „Opa startet durch“, ein Chorkonzert mit dem Ensemble Musica, ein Grillabend mit den Hutzenbossen und eine historische Modenschau mit Vetos Civitas e.V. Auch die Kleinen der Kita Waisenstraße und vom Hort der Rosa-Luxemburg-Schule ließen es sich nicht nehmen, „ihre“ Senioren zu besuchen und zum Jubiläum zu gratulieren.

Dabei war der Start ein eher holpriger gewesen, wie Hausleiterin Tracy Ludwig erzählt, denn bereits 2008 hatte ein Vorbetreiber das Haus eröffnet, das im Dezember 2009 dann von AZURIT übernommen wurde. „Das war für uns

ein schwieriger Start, auch für die Bewohner und deren Angehörige, und das auch, weil es in den ersten drei Jahren häufigen Leitungswechsel gab.“ Doch seit 2012 haben Pflegedienstleiterin Syndi Göbel und Tracy Ludwig die Fäden fest in der Hand und gewährleisten täglich Kontinuität für Bewohner und Mitarbeiter gleichermaßen. „War das Betreute Wohnen 2012 nicht mal zur Hälfte gefüllt, gibt es inzwischen Wartelisten. Es ist von Vorteil, dass wir Pflege und Betreutes Wohnen in einem Haus beherbergen. So ist das Personal bekannt und ein eventueller Wechsel vom Betreuten Wohnen in die Pflege fällt den Betroffenen nicht so schwer“, sagt Tracy Ludwig. Inzwischen ist

das Seniorenzentrum gut im Stadtteil integriert und pflegt Kontakte unter anderem zur Kita Waisenstraße und zum Hort der Rosa-Luxemburg-Grundschule. „Wir freuen uns auch, dass das Nachbarhaus derzeit saniert wird und damit die Umgebung schöner wird.“ Eine Herausforderung bleibt natürlich die Arbeitsmarktsituation. „Wir beschäftigen derzeit 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflege, Betreuung, Haustechnik und Verwaltung. Hinzu kommen zehn Mitarbeiter für Küche und Reinigung in einer Tochterfirma. Und wir bilden zwölf Azubis aus, darunter auch ältere, die hier schon als Pflegehelfer gearbeitet haben“, erläutert die Hausleiterin.



Eine ganze Woche lang war Feststimmung im AZURIT Seniorenzentrum am Brühl. Dafür sorgten unter anderem die „Hutzenbossen“ (oben l.) und das Korbtheater mit dem Stück „Opa startet durch“ (oben r.).



**AZURIT**  
Seniorenzentrum Brühl



*Wir feiern unser 10-jähriges Bestehen und bedanken uns bei allen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

*Auf weitere 10 Jahre!*

---

**AZURIT Seniorenzentrum Brühl**  
Hausleitung Tracy Ludwig  
Untere Aktienstraße 2-4  
09111 Chemnitz  
Telefon 0371 35636-0  
E-Mail szbruehl@azurit-gruppe.de  
www.azurit-gruppe.de

### Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für  
Küchen-Erneuerungen:  
Geräte/Arbeitsplatten/  
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz  
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25  
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich, Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

DER BESONDERE LADEN:**Direkt vom Feld in die Gewürzmanufaktur**

Der würzige Geruch nach aromatischen Gewürzen und Kräutern, heißt dich hinter den Türen der Hermannstraße 3 willkommen. Die Regale sind mit allerlei Dosen, Tüten und Gewürzmöhlen gefüllt. Kunden betreten neugierig die Gewürzmanufaktur, stöbern durch die Regale und lassen sich gern fachkundig beraten. Inhaber Richard Friedrich, studierter Maschinenbauingenieur, erklärt gern seine Philosophie: „Ich wollte immer schon etwas machen, das sinnvoll ist und mir Freude bereitet. Mehr als fünf Jahre habe ich mich mit Gewürzen, ihrer Herkunft und ihrer Wirkung beschäftigt, habe Bauern auf der ganzen Welt besucht und dabei festgestellt, wie anders diese Gewürze sind als das, was man im Supermarkt bekommt. Das wollte ich gern mit anderen Menschen teilen, deshalb habe ich 2016 ‚Direkt vom Feld‘, damals noch in Flöha, gegründet. Im Juni 2019 ist ‚Direkt vom Feld‘ in größere Räumlichkeiten auf den Brühl gezogen. Nach Chemnitz umzuziehen



Daniel, Marie, Richard, Lisa (v.l.) sind das Team von „Direkt vom Feld“ und freuen sich auf zahlreiche Kunden. Foto: privat

lag nahe und hier vor allem der Brühl, ein Viertel, das im Aufbruch ist und seinen ganz eigenen Charme entfaltet.“ In den Räumen einer ehemaligen Schokoladenmanufaktur richtete Richard seinen Laden ein. Gewürze, Tees und Zubehör sind im Angebot, aber nicht in unzähligen Sorten, sondern ausgewählt nach den Kooperativen und Bauern, mit denen Richard Friedrich kooperiert und sie fair entlohnt. Da gibt es beispielsweise Pfeffer, Kurkuma, Nelken und Kakaobohnen aus Indien, Zimt und Mus-

kat aus Sri Lanka, Safran aus dem Iran, aber auch Europa, Deutschland und Österreich stehen auf der Liste der Lieferanten. „Wir bieten Einzelgewürze, so ganz wie möglich, damit sie ihr Aroma behalten, lediglich eine Mischung hat unser Team selbst kreiert.“ Die nennt sich „Energie Masala“, ist verwendbar wie ein Curry, und besteht aus Zimt, Pfeffer, Kreuzkümmel, Koriander, Bockshornklee, Senfsaat, Fenchel und Kakao. Geeignet ist die Mischung für fast alles, deftige wie süße Speisen, Sa-

late oder Tees. Besonders wirkungsvoll ist sie in Verbindung mit Kurkuma. Wenn einiges vorübergehend nicht erhältlich ist, liegt das daran, dass Richard Friedrich ausschließlich die jeweilige Ernte des Jahres anbietet. „Unsere Kunden erhalten beste und immer frische Ware, die ist dann so intensiv im Geschmack, dass man viel weniger benötigt.“ Zu seinen Kunden gehören inzwischen auch Nachbarn vom Brühl, wie „Der Fleischladen“, das Dreamers Café und das Restaurant „Schalom“.

Um seine Erfahrungen und sein Wissen weiter zu vermitteln, bietet der Unternehmer auch Workshops an. So einen Gewürzgrundkurs, Workshops zu gehaltvollen Salaten und eigenen Currymischungen. Im Laden kann man auch Gewürzzubehör, wie hochwertige Gewürzmöhlen mit Keramikmahlwerk, Gutscheine und Geschenksets erwerben.

Öffnungszeiten:

Montag 10 – 16 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr, einmal monatlich auch samstags.

Info: [www.direktvomfeld.eu](http://www.direktvomfeld.eu)



**LUKAS-APOTHEKE**  
Apothekerin Anke Lischka

Wilhelm-Külz-Platz 10  
09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 415806  
Fax: 0371 / 410185

**Unsere Zusatzleistungen**Beratung zu

- Arzneimitteln
- Inhaliergeräten
- Haus- und Reiseapotheke

Verleih von

- elektrischen Milchpumpen
- Babywaagen

Dienstleistungen

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Kompressionsstrumpfberatung und- anmessung
- Anfertigung von Individualrezepturen und Teemischungen
- Kontrolle von Verbandkästen
- Annahme und Entsorgung von Altarzneimitteln

Montag-Freitag kostenloser Botendienst

Ihre Vorbestellung per Telefon, Fax oder Internet nehmen wir gern entgegen

Tel. 0371- 415806

Fax 0371- 410185

[lukas-apotheke-chemnitz@gmx.de](mailto:lukas-apotheke-chemnitz@gmx.de)

[www.lukas-apotheke-chemnitz.de](http://www.lukas-apotheke-chemnitz.de)

**Pflanzenstark bei beginnenden Erkältungen**

Um die Erkältung noch im Anfangsstadium abzuwenden, müssen die sich schnell vermehrenden Erkältungserreger bekämpft werden. Hier hat sich das pflanzliche Arzneimittel

**Imupret® N** schon seit Jahrzehnten bewährt.



Ist der Husten schon da, hilft Ihnen **Bronchipret®**

(Saft / Tropfen) mit den Inhaltsstoffen Thymian und Efeu. Diese sorgen dafür, dass der Husten sich löst, die Bronchien entkrampfen und der Schleim leichter abgehustet werden kann. Der Saft ist für Kinder ab 1 Jahr und Erwachsene, die Tropfen ab 12 Jahren anwendbar.

**Auf diese Präparate erhalten Sie im Zeitraum  
Oktober/November 2019 15% Rabatt.**

## Frisch, fair und lecker – „Der Fleischladen“ auf dem Boulevard

Seit Jahren verringert sich die Zahl der eigenständigen Fleischfachgeschäfte in ganz Deutschland und die kleine Fleischerei um die Ecke wird immer seltener. Während man vor zwölf Jahren bei mehr als 18.000 Metzgereien und Fleischereien seine Wurst und Steaks kaufen konnte, findet man mittlerweile nur noch rund 11.000 Verkaufsstätten in unserem Land. Und deren Zahl sinkt weiter. Vor allem die Konkurrenz der großen Handelsketten von Supermärkten und Discountern und der stark wachsende Trend zu veganer Lebensweise wird es den kleinen Fachbetrieben auch in Zukunft nicht leichter machen.

Eric Heim - Koch aus Niederwiesa - möchte mit der Eröffnung seiner Fleischerei auf dem Brühl-Boulevard diesem Trend entgegenwirken und durch selbstgemachte Qualität überzeugen.

Der 31-jährige eröffnete nach langer Vorbereitungszeit sei-



*Blick in Laden und Restaurant „Der Fleischladen“ auf dem Brühl mit Inhaber Eric Heim sowie Geschäftspartnerin und Lebensgefährtin Michelle Nötzel.*

nen Fleischladen auf der Hermannstraße 8. Frisch, fair und lecker soll es sein und mit handgemachter Qualität die Menschen begeistern. Gemeinsam mit Geschäfts-

partnerin und Lebensgefährtin Michelle Nötzel plante er ein ganzheitliches Konzept als Feinkostladen inklusive Restaurant. Dabei soll das Geschäft vor allem mit einer Verkaufstheke überzeugen, bei der es neben Käse, Brot, Soßen, Aufstrichen und ausgewählten Weinen auch Fleisch und Wurstspezialitäten von nahestehenden Züchtern gibt. Jeder Kunde soll die Möglichkeit haben, auch zu Hause mit gutem Gewissen genießen zu können. Das Fleisch kommt unter anderem aus Freilandhaltung direkt vom Erzeuger und wird zu 100 Prozent verwertet. Mit Sinn und Verstand

ist so der Weg der Produkte von der Entstehung über die Verarbeitung bis hin zum Kunden bekannt.

Beim reinen Verkauf von Fleisch und Wurstwaren soll es jedoch nicht bleiben. Neben dem Verkaufstresen bietet der Fleischladen 22 Sitzplätze, an dem mittags günstige und bodenständige Hausmannskost angeboten wird und sich die Gäste auch abends von der hochwertigen Verarbeitung lokaler Produkte direkt vor Ort begeistern lassen können. Eine feste Speisekarte wird es dabei nicht geben. Das tägliche Angebot wird von den regionalen Bauern und Gärtnern beeinflusst und wechselt je nach Saison und Verfügbarkeit. Frische Fleischwaren von Rind, Schwein, Lamm oder Gans in Kombination mit Bauerngemüse oder Kartoffeln. Wer im Laden ein schönes Stück Fleisch entdeckt, kann sich direkt und ausführlich in der angrenzenden Küche beraten lassen und bis in die späten Abendstunden genießen.

Wie genau die herzhafteste Küche von Eric Heim aussieht, konnten zukünftige Gäste in den vergangenen Monaten bei regelmäßig stattfindenden Dinner-Abenden im Theaterclub Chemnitz ausprobieren. Der Fleischladen öffnet seine Türen von Dienstag bis Samstag ab 11 Uhr (So. und Mo. auf Anfrage) auf der Hermannstraße 8.

*Text/Foto: Steve Drewitz*

### Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Chemnitz und Umgebung e. V.



Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz

**Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306**

www.hausundgrundchemnitz.de  
info@hausundgrundchemnitz.de

Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr



**Physiotherapie**

**Brigitte Delling**

**Straße der Nationen 65  
09113 Chemnitz**

**Tel.: 0371 411042**

**E-Mail: info@delling-physiotherapie.de  
www.delling-physiotherapie.de**

**SALON** *Paul's*

**Brühl 50, 09111 Chemnitz**

**Telefon: 0371 27374281**

**E-mail: salon-pauls@gmx.de**

**Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung**

## Große Begeisterung für Textilkunst bei kleinen Leuten geweckt

Im Rahmen des Programms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" ermöglichte ein Gemeinschaftsprojekt von Peggy Albrecht (Spangeltangel), InspireKids und Gemeinwesenkoordination Brühl/Hilbersdorf/Ebersdorf elf Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 14 Jahren, an einem Sommerferienkurs „Textilkunst-Werkstatt“ teilzunehmen. Besonders Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozial schwachen Familien konnten mit diesem besonderen Ferienangebot, das durch das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft gefördert wurde, durch gemeinsames Gestalten ein positives Gemeinschaftserlebnis erfahren

und für gestalterische und künstlerische Aspekte sensibilisiert werden. Nach dem Kennenlernen in den Räumen von InspireKids, wo auch jeden Tag gemeinsam Mittag gegessen wurde, konnten sich die Kinder und Jugendlichen neben auflockernden Spieleinheiten in verschiedenen Gestaltungstechniken wie Kartoffeldruck auf Papier und Stoffbeutel ausprobieren. Dabei waren die Kids sehr kreativ und motiviert bei der Sache, und es entstanden individuelle Kunstwerke. Für den Siebdruck auf ein T-Shirt war die Entwicklung von Entwürfen erforderlich. So erlebten die Kids, wie aus anfänglichen Skizzen konkrete Entwürfe wurden, die dann

im Spangeltangel drucktechnisch umgesetzt wurden. Die Kids gingen ohne große Erwartungen an dieses Projekt heran, und im Laufe der Workshops entwickelten sie für diese Art künstlerischen Gestaltens Enthusiasmus und Professionalität. Am Ende konnte ein jeder ein tolles, eigen kreiertes T-Shirt mit großem Staunen entgegennehmen. Zur Abschlussveranstaltung fand eine Exkursion in den Projektraum des Chemnitzer Künstlerbundes e.V. statt. Dort schauten sich die Kinder und Jugendlichen aufmerksam die ausgestellten Kunstwerke an, ehe sie schließlich noch ein Zertifikat über die Teilnahme an der Textilkunst-Werkstatt erhielten. Als krönender Ab-



schluss gingen alle Beteiligten noch gemeinsam Eis essen. Aufgrund der positiven Erfahrungen, die mit diesem Projekt einhergehen, ist sich Peggy Albrecht, Inhaberin von Spangeltangel, sicher, dass es 2020 ein ähnliches Projekt geben wird. Aktuell läuft die Antragstellung zur Verlängerung des ESF-geförderten Programms "Kunstclub für Kids". (TS)

Foto: Peggy Albrecht

## MOBILES HOCHZEITSATELIER

### Individuelles Brautstyling für Chemnitz und Umgebung

Die Hochzeit soll der schönste Tag im Leben werden. So wünschen es sich die Brautleute, ihre Eltern; Verwandte und Freunde freuen sich ebenfalls auf diesen besonderen Tag. Der wird lange vorbereitet und durchgestylt, damit alles perfekt ist. Perfekt soll natürlich auch die Braut sein: angefangen beim Kleid und den Schuhen, über den Blumenschmuck bis hin zu Frisur und Make up. Und hier kommt Jennifer Follmann ins Spiel. Die ausgebildete Hair- und Make up-Stylistin bietet die perfekte Frisur und ein individuell passendes Make up für jeden Typ und jeden Wunsch an, und das an dem Ort, den die Braut sich wünscht. Das kann Zuhause sein, aber auch im Hotel, im Restaurant oder sogar im Freien. „Entstanden ist die Geschäftsidee eher zufällig“, erklärt Jennifer Follmann. „Eine Freundin ließ sich von mir für ihre Hochzeit stylen, dann fragten weitere an und so habe ich den Service zunächst übers Internet angeboten.“ Sie war lange aus ihrem Beruf raus, hatte zwischendurch als Logopädin gearbeitet, wollte aber gern wieder etwas Kre-



Jennifer Follmann bietet einen besonderen Service für den schönsten Tag im Leben an.

atives am und mit Menschen machen. Da sie selbst mit ihrer Familie am Brühl wohnt, tat sie sich dort um und fand im Gebäude Brühl 40 geeignete Räumlichkeiten, wo man sich seit Ende August gern beraten lassen kann. „Der spezielle Service hat eingeschlagen wie eine Bombe. Inzwischen gibt es so viele Aufträge, dass zwei weitere Stylistinnen für mich arbeiten.“ Zunächst gibt es ein ausführliches Vorgespräch mit den Kundinnen und ein Probestyling, damit auch wirklich alles zum Typ passt und stimmig ist. Frisur und Make

up werden dann in entspannter Atmosphäre am Ort der Wahl professionell mit hochwertigen Produkten ausgeführt,

und das in Chemnitz und Umgebung bis 150 Kilometer. Gern bietet das die Jungunternehmerin auch für eine weitere Person, wie die Brautmutter, die Trauzeugin oder auch für den Bräutigam an.

Sukzessive wird das frisch eröffnete Atelier am Brühl mit weiteren Angeboten vervollkommen. Dazu gehören individuell angefertigte Taschen und Kinderkleidung, die Freundinnen von Jennifer Follmann herstellen, oder phantasievoller Kopfschmuck für die Braut, den sie selbst kreiert.

Nähere Informationen gibt es unter: [www.das-mobile-hochzeitsatelier.de](http://www.das-mobile-hochzeitsatelier.de) oder bei Facebook: [mobileshochzeitsatelier](https://www.facebook.com/mobileshochzeitsatelier).

**SCHWANEN APOTHEKE**  
SEIT 1887

- ☞ Monatlich wechselnde Preisangebote
- ☞ Kinderfreundliche Apotheke
- ☞ Spezialisiert auf Diabetiker
- ☞ 10 € Belohnung für Ihre Treue
- ☞ Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebkecht-Str. 29 ■ 09111 Chemnitz ■ Tel. 0371 415602

## Ziel: Arbeitsmarkt-Kompetenzen erwerben „Salute“ bietet Arbeits- gelegenheiten für Frauen



Mit Eifer bei der Gartenarbeit: Franzi im Tomatengewächshaus. Foto: Salute

Das Institut für soziale und kulturelle Bildung e.V. auf der Karl-Liebknecht-Straße 19 bietet unter anderem unter dem Namen „Salute“ ein sechsmo-  
natiges psychosoziales Programm in Kombination mit einer Arbeitsgelegenheit (AGH) an. Diese AGH findet an zwei Tagen pro Woche statt und richtet sich an Frauen, die mindestens 18 Jahre alt sind, ALG II erhalten und im Jobcenter Fallmanagementkundinnen sind. Ziel der AGH ist es, den Teilnehmerinnen in einem geschützten Raum wieder Zugang ins soziale Leben oder die ersten Schritte in Richtung Arbeitsmarkt zu vermitteln. Projektleiterin Stefanie Schmidtke sagt: „Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Jeweils zwölf Frauen finden sich für ein halbes Jahr und wir nehmen deren Bedürfnisse und Wünsche wahr und ernst. Sie sollen bei uns das Arbeitsleben kennenlernen, weshalb wir zwar nicht im Akkord arbeiten, aber feste Strukturen haben. Es geht darum, langfristig oder schon ganz konkret Arbeitsmarkt-Kompetenzen zu trainieren und sich praktisch zu erproben. Es geht darum, die individuellen Stärken aufzuspüren

und zu trainieren, um greifbare Ergebnisse zu schaffen.“ Im Sommer bewirtschaften die Frauen den Projektgarten im Kleingartenverein „Reichsbahn Wohlfahrt“ in Hilbersdorf, im Winter werden Filzhausschuhe gestrickt. „Die Teilnehmerinnen nehmen mit ihren Arbeitsergebnissen auch am öffentlichen Leben teil, beispielsweise bieten sie ihre Produkte bei Stadtteilfesten an. Das ist eine große Herausforderung und auch nicht jedermanns Sache. Manche bleiben lieber mit der Organisation der Veranstaltung im Hintergrund, andere haben Spaß an der öffentlichen Präsentation.“ Auf jeden Fall kann man feststellen, dass die Frauen durch die Arbeit und den wertschätzenden Umgang miteinander an Selbstbewusstsein gewinnen. Sie freuen sich, im wahrsten Sinne des Wortes die Früchte ihrer Arbeit ernten und damit auch anderen eine Freude machen zu können. „Die Gartenernte verarbeiten wir selbst. Wir kochen gesundes Mittagessen für uns, legen und kochen ein. Und die Filzhausschuhe spenden wir an gemeinnützige Projekte. Ganz neu häkeln wir Einkaufsbeutel, denn Upcycling ist auch für uns ein großes Thema“, so die Sozialarbeiterin. Die Frauen können sich dabei kreativ austoben, ihre Wünsche und Ideen einbringen, denn die Projektleitung ist offen für Eigeninitiative und fördert diese gezielt. Wenn es gut läuft und die Frauen nach dem halben Jahr stabil genug sind, können sie beispielsweise im Anschluss ein Jahr Bundesfreiwilligendienst nutzen, um weiter an sich zu arbeiten und sich auf das Berufsleben vorzubereiten.

### Kontakt:

Telefon: 0371/46 19 90 41,  
SMS: 01577/785 5344, Mail:  
info@salute-training.de

## Ein Gedicht zum 20-jährigen Jubiläum der Seniorenresidenz im Nordpark

Vor mehr als 20 Jahren als alles begann,  
war für die Sanierung der Gebäude im Nordpark bereits  
viel getan.

Doch gab es einen ganz besonderen Platz -  
wunderbar gelegen an der Chemnitz -  
da fehlte noch was!

Dort sollte etwas wirklich Besonderes entstehen,  
ein Ort zum Wohlfühlen in Gemeinschaft  
für Groß - und auch Kleen.  
Viel wurde diskutiert, geplant und erdacht,  
was schließlich folgende Idee erbracht‘:

Im Herzen des Nordpark ein Haus für Senioren,  
in dem sie sich fühlen wie neugeboren!  
Dies war der Wunsch aller Initiatoren.  
Schnell war der Grundstein dann gelegt  
und ein U-förmiges Gebäude um einen Innenhof gehegt -  
zur Chemnitz hin offen,  
schien dies gut getroffen.

Noch etwas war wichtig für die Initiatoren -  
ein Partner, der sich kümmert um unsere Senioren.

Zum Glück wurden die Caritas und Frau Brinkel  
bald gefunden  
und so kamen auch Sie, die Bewohner, um alles zu erkunden.  
Zusammen gaben Sie alle dem Haus sein Gesicht -  
und auch den Innenhof liebevoll zu verschönern,  
scheuten Sie nicht.

Dass Sie sich wohlfühlen, hoffen wir sehr.  
Wir wollen uns kümmern um Ihr Begehren.

So sollen Sie wissen:

Auch in jedem kommenden Jahr  
sind wir von Herzen gerne für Sie da.

Mit den besten Wünschen für alle unsere Bewohnerinnen und  
Bewohner, für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ca-  
ritas, für alle ehrenamtlich Tätigen und für unseren Partner,  
den Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e.V., ver-  
bleiben wir  
Ihr Team der

Nordpark - Immobilien GmbH & Co. KG

Preiswert übernachten,  
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension  
*Emmi*  
am Zöllnerplatz

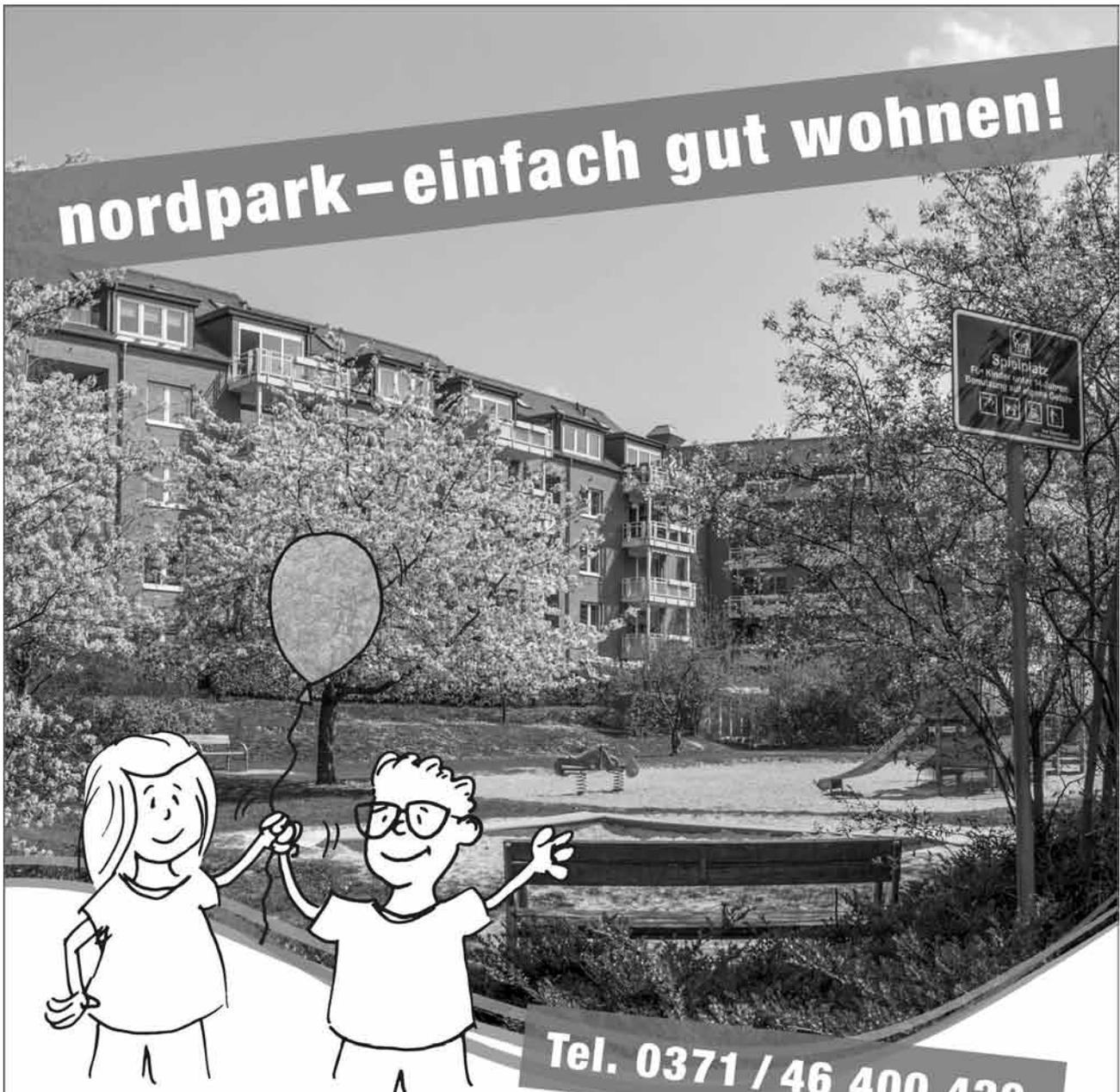
Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

emmis-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Mo/Die: Ruhetag, Mi - Sa: 17 bis 23 Uhr  
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

# nordpark – einfach gut wohnen!



**Tel. 0371 / 46 400 420**

- familienfreundliches Wohnen
- 1–4-Zimmer-Wohnungen
- zentrumsnahe, grüne Wohnlage
- sicheres Parken in unserer Tiefgarage
- Hausverwaltung direkt vor Ort

Vereinbaren Sie Ihren  
individuellen  
Besichtigungstermin für  
freie Wohnungen aus  
unserem Angebot

Wohnungsangebot unter [www.nordpark-wohnen.de](http://www.nordpark-wohnen.de)

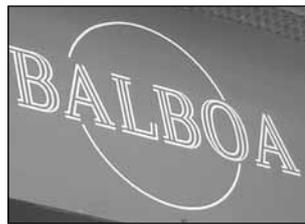
nordpark GmbH & Co. KG  
Lohrstraße 18 · 09113 Chemnitz  
Telefon 0371/46 400 420



## „Balboa“ - Cooles Konzept, nettes Personal, sehr gute Getränke

Am Ende des Brühls an der Ecke Zöllnerplatz 33 entstand in den letzten Wochen eine weitere Anlaufstelle für entspannte Abende mit Freunden auf dem Brühl. Am 22. Juni erblickte die Bar „Balboa“ das Licht der Welt und bietet seitdem eine angenehme Atmosphäre und kreative Cocktails an.

Namensgebend für die Bar war nicht der bekannte Boxer – Rocky Balboa – sondern ein Swing-Tanz, der erstmals in den 1930er und 1940er Jahren in Mode war und sich auch



Den einen oder anderen kreativen Cocktail kann man in entspannter Atmosphäre in der Bar „Balboa“ genießen.

heutzutage wieder einiger Beliebtheit erfreut. Henry Rettig (36) wollte seiner Bar einen Namen geben, der den Leuten



im Kopf hängen bleibt. Aber nicht nur der Name soll den Chemnitzern ein Begriff sein, sondern vor allem die Atmosphäre, die Getränke und der freundliche Umgang mit Gästen machen den Charme vom Balboa aus.

Rettig ist dabei kein unbekannter Name in der Stadt und kennt sich mit Projekten dieser Art aus. Vor fünf Jahren eröffnete er den Club „Nikola Tesla“ am Sonnenberg und schaffte es damit, ein fester Bestandteil des Chemnitzer Nachtlebens zu werden. Den Wunsch, eine Bar zu eröffnen, hatte er jedoch zu dieser Zeit bereits und setzte sein Vorhaben im Juni 2019 nun auf dem Brühl in die Tat um. Eine urbane Kneipe sollte es werden, die auch hin und wieder

Platz für Kultur bietet. Am 22. Juni war es dann soweit. Die Eröffnung am Zöllnerplatz 33 wurde mit ausgelassener Stimmung gefeiert und durch Screamin J. Kummer und Monsieur Cupca musikalisch unterstützt. Auch in Zukunft sollen in bestimmten Abständen kleine Konzerte oder DJ-Parties stattfinden und weitere Erlebnisse schaffen.

Dafür sorgt neben Henry Rettig auch Karsten Benkmann, Sänger der Chemnitzer Hardcoreband und gleichzeitig der eigentliche Chef der Bar. Die beiden kennen sich aus dem Nikola Tesla und versprechen ihren Gästen Qualität im Glas, die ankommt. Egal ob Schaumwein-Cocktail, Daquiri oder Bier. Bei chilliger Musik, angenehmer Lichtstimmung und freundlichen Barkeepern bietet das Balboa perfekten Abschluss des Tages, bei dem nicht nur die Anwohner des Brühls ihr Feierabendbier oder einen tollen Abend mit Freunden genießen können.

Das Balboa öffnet dienstags bis freitags ab 17 Uhr und am Sonntag bereits 15 Uhr seine Türen.

Text/Fotos: Steve Drewitz

### Wir suchen Verstärkung!

Vollzeit, Festanstellung,  
unbefristeter Arbeitsvertrag,  
geregelt Arbeitszeiten (Mo.-Fr.),  
Einarbeitung, gute Bezahlung,  
Urlaubs- & Weihnachtsgeld!  
Gerne auch Quereinsteiger.  
Ob jung oder alt: bei uns sind Sie  
genau richtig! **Bewerben Sie sich  
jetzt unter: 0371/413323.**

Sportwerbung A.Dold,  
Margaretenstr. 9, 09131 Chemnitz

## Ein gesunder Rücken - mit Yoga

### Für alle Rückengeplagten

Yoga ist ein empfehlenswertes Bewegungstraining, wenn es darum geht, den Rücken flexibel zu halten und zu stärken. Bei Rückenschmerzen kann regelmäßiges Yoga helfen das Leiden zu lindern.

Alle unsere Kurse können Sie bequem online buchen!  
[www.yoga-inspiration.de](http://www.yoga-inspiration.de) / [yoga](http://yoga) / [termine](http://termine)



YOGA-Inspiration | Zentrum für Yoga und Therapie

Mühlenstr. 34-36 | 09111 Chemnitz | 0371 36 76 891 | [info@yoga-inspiration.de](mailto:info@yoga-inspiration.de) | [www.yoga-inspiration.de](http://www.yoga-inspiration.de)  
Yoga Kurse Dienstag - Donnerstag | vormittags - nachmittags - abends | freie Terminwahl | Probestunde: 7,- € |

## Restaurierung des Klapperbrunnens kann beginnen

Unverhoffte Wendung im Fall des beliebten Chemnitzer Klapperbrunnens: Für ein Kunstprojekt im Chemnitzer Süden hatte Stadtrat Jörg Vieweg (SPD) bei der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen Fördermittel organisiert. Damit sind nun Gelder für zusätzliche Projekte frei geworden und jetzt kann zusätzlich die Restaurierung des Klapperbrunnens neben dem Busbahnhof beschleunigt werden. „Ich weiß, der Brunnen bedeutet den Chemnitzerinnen und Chemnitzern sehr viel.“, so Vieweg. *Tim Jungmittag*



Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischer Landtags beschlossenen Haushaltes.

## Kostenfreie Angebote im Rahmen des Projektes „SELfMADe“

### Internationales Fest im Otto-Brenner-Haus

Ein bunter Basar mit abwechslungsreichen Kleinigkeiten lädt zum Stöbern, Verkosten und Verweilen ein.

- o Termin: Mittwoch, 02.10.2019
- o Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr
- o Ort: Hainstr. 125, 1. Etage (großer Saal)

### Vollmacht & Co. – Tipps der Betreuungsbehörde

Der Vortrag soll helfen, sich zwischen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zurechtzufinden. Silke Weiser, Leiterin der Örtlichen Betreuungsbehörde Chemnitz, gibt Antworten darauf, welche Vorsorgemöglichkeiten es gibt, was man für den Notfall tun kann und unbedingt tun sollte und was es zu beachten gilt.

- o Termin: Mittwoch, 16.10.2019
- o Zeit: 13:00 – 15:00 Uhr
- o Ort: Hainstr. 125, 1. Etage (großer Saal)

### Schnupperkurs Tanzen (Zumba & Line Dance)

- o Termin: Donnerstag, 07.11.2019
- o Zeit: 13:00 – 15:00 Uhr
- o Ort: Hainstr. 125, 1. Etage (großer Saal)

Eine vollständige Übersicht über das aktuelle Angebot finden Sie unter: [www.neue-arbeit-chemnitz.de/?page\\_id=2676](http://www.neue-arbeit-chemnitz.de/?page_id=2676)

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldungen bitte über: Neue Arbeit Chemnitz e. V.

Hainstraße 125 | 9130 Chemnitz  
Telefon: 0371/533 889 21 | 037 /355 974 31  
Mail: [info@otto-brenner-haus.de](mailto:info@otto-brenner-haus.de)

**KANZLEI FRANK**
[www.kanzleifrank.de](http://www.kanzleifrank.de)

- Strafrecht • Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht • Arbeitsrecht
- Internetrecht

**Kanzlei Frank** | Hermann Frank | Tino Ingwerth  
An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz  
Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20  
E-Mail: [info@kanzleifrank.de](mailto:info@kanzleifrank.de)

## PHYSIOTHERAPIE

### ROBERT FISCHER

**Physiotherapeut  
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie**

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 50 34 68 91

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

WIC  
Die Vermieter der GGG  
Clausstraße 10/12  
09126 Chemnitz

Die Vermieter der GGG

# STUDI WOHNEN

nur

## 290€

PAUSCHALMIETE  
all inclusive

## BRÜHL 65

LERNEN MIT STIL

TOP-LAGE  
3ER-WG'S  
DACHTERRASSE  
FITNESSRAUM  
AUFZUG  
U.V.M.

**0371 533-1111**  
[WIC.DE/STUDIWOHNEN](http://WIC.DE/STUDIWOHNEN)



**HÜPFBURGEN,  
SPIELGERÄTE,  
SEIFENBLASEN**

**IM MIETSHOP:**  
www.shop.kinderanimation-kunterbunt.de

**ALLES RECHTZEITIG  
ZU IHREM FEST**

*kinderanimation*  
**KUNTERBUNT**  
Lohrstraße 27 • 09113 Chemnitz



**http://Kahuma.de**  
Tiernahrung & Tierzubehör  
*Tierisch gut*

M. Friedrich EMail: kahuma-chemnitz@web.de  
Tel: +49 173 577 89 21

**Hochwertige Futtermittel  
für Hund und Katze von  
natures:menu, Tundra und Genesis**

Lieferung an Ihre Adresse, Verkauf über Onlineshop oder  
in „Fiffis Hundesalon & Shop, Eisenstraße 17.

**www.kahuma.de | Telefon: 0173/5778921**  
**Mail: kahuma-Chemnitz@web.de**



**Gardinenwelt**

Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR  
Eisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)  
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 9.00 - 18.00

Tel./Fax: 0371/2625387



Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13  
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70

Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen  
Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch  
kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

## Initiative Ki-Netz bleibt weiter am Ball

Ein halbes Jahr nach dem letzten Treffen der Initiative Ki-Netz kamen am 3. September wieder an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Interessierte der Stadtteile Hilbersdorf und Ebersdorf zusammen, um sich gemeinsam mit der Gründerin der Initiative Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst auszutauschen. Leider ist weiterhin zu beobachten, dass die Situation für Kinder und Jugendliche in den beiden Stadtteilen in den letzten Monaten keine große Veränderung vorweisen kann. Das Vorhaben des Domizil e.V., seinen Wirkungskreis auf die Stadtteile Hilbersdorf und Ebersdorf auszuweiten, blieb erfolglos.

Dafür wird der Sozialpädagogische Betreuungsdienst DELPHIN-Projekte gGmbH künftig auch Hilfe in Hilbersdorf anbieten (siehe Seite 16).

Die weitere Vernetzung und der Austausch von Informationen innerhalb der Initiative verliert in Zukunft trotzdem nichts an Wichtigkeit. Dadurch will Dr. Magdalena Herbst erreichen, dass größere oder schwierigere Projekte durch Zusammenarbeit realisierbar gemacht werden können. Das nächste Treffen findet am 6. Februar 2020 um 19 Uhr statt, bei dem wiederum jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.

Steve Drewitz

## Chemnitz Hilbersdorf Kultur im Stadtteil



### • Lesezeit

18.10., 16.45 Uhr: „Das letzte Geheimnis“ (Ursula Sachau)  
Das Leben und die Zeit der Katharina von Bora.

29.11., 16.45 Uhr: „Alle sieben Wellen“ (Daniel Glattauer)

Die ungewöhnliche Liebesgeschichte in der sich Menschen, die sich nie gesehen haben, ineinander verlieben.

Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, nimmt sich eine Geschichte und lässt andere in den Genuss des Zuhörens kommen. Bei der Frage, wie die eigene Vorleseaktion gestaltet wird, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt - solange die Freude am gemeinsamen Erleben im Vordergrund steht. Buchtipps, Lesebeiträge und Autoren sind willkommen.

Kontakt : info@assistance-sachsen.de. Sigrid Ziemke

### • Soziale Kompetenz

09.10., 16.00 Uhr: Voyeurismus

„Menschen am Fenster“/Das Phänomen der Gaffer (2 UE)

13.11., 16.00 Uhr: Gesund leben

„Generation XXL“/Übergewicht bei Kindern (2 UE)

### • Der besondere Film

09.10., 18.15 Uhr: „Absurdistan“ (2008 Deutschland).

Ein Dorf zwischen Europa und Asien. Als das Wasser versiegt, streiken die Frauen. Ohne Wasser keinen Sex.

13.11., 18.15 Uhr: „Ein Dorf sieht schwarz“ (2016 Frankreich).

Ein Arzt aus dem Kongo wandert nach Frankreich aus und landet in einem Dorf

Träger der Veranstaltungen ist der gemeinnützige Verein INTEGRAL 2000 e.V./09131 Chemnitz/Helmholtzstr. 9.

Telefon: 0371 450 4981/Mail info@assistance-sachsen.de.

Weitere Informationen: www.nebenan.de

Die Idee des „Public Viewing“ (öffentlich ansehen) bietet auch die Möglichkeit, mit der Nachbarschaft gemeinsam Filme zu erleben. Wir bieten dabei Produktionen an, die in den Programmkinos schon durch sind oder die Menschen in besonderen Lebenssituationen zeigen. Hinweise und Film-tipps sind willkommen.

Kontakt : info@assistance-sachsen.de. Frieder Böhme

Veranstaltungsort für alle Angebote: Frankenberger Str. 200/09131 Chemnitz. Probenbühne Kammkästel.

FRISEURSALON BELINDA**Sommerfest und Lesungen**

Der Friseursalon Belinda feierte am 3. September im Jugendklub „Young connections Chemnitz e.V.“ ein Sommerfest. „Wir waren insgesamt 38 Feiernde und hatten viel Spaß. Bei frischen Tomaten, Brot und selbst angefertigten Aufstrichen konnte man nette Leute kennenlernen. Meine Friseurinnen stellten den Gästen unsere Webseite vor und beantworteten viele Fragen. Auch das Kinderschminken kam gut an und die Line-Dance-Gruppe der ‚Tanzgemeinschaft Saphir Chemnitz e.V.‘ bot einen Einblick in ihr Können und lud zum Mitmachen ein“, freut sich die Chefin.

Ellen Belinda Richter bedankt sich recht herzlich bei allen,

die das Fest zum Erfolg gemacht haben.

Gleichzeitig lädt sie zu den nächsten Lesungen in ihren Salon auf die Krügerstraße 5 ein, die gemeinsam mit der Evangelischen Buchhandlung ausgerichtet werden. Am 14. Oktober, 19 Uhr, wird aus „Die wundersamen Reisen Gustavs des Weltfahrers“ gelesen. In diesem Roman der 1933 in Hilbersdorf geborenen Schriftstellerin Irmtraud Morgner geht es um ihren Freund, den Lokführer. Die Hilbersdorfer Zeit der Autorin ist der rote Faden des surrealen Reisesemärchens und ein Genuss nicht nur für die technikaffine Leserschaft. Als weiteres Buch steht an diesem Abend „Meine Kindheit in Chem-



Das Team des Friseursalons „Belinda“ hatte beim Sommerfest viel Spaß. Foto: privat

nitz“ – Erinnerungen von Rolf Schumann an seine Kindheits-erlebnisse in Hilbersdorf und Ebersdorf auf dem Plan. Die nächste Lesung im Friseursalon „Belinda“ ist für den 28. Oktober geplant. Lassen Sie sich überraschen, oder bringen Sie eigene Bücher zum Vorlesen mit.

Am 25. November kommt um 19 Uhr der Dichter Ludhardt M. Nebel, bekannt aus „Prellbock - Die Kneipe mit Pfiff“ und liest aus seinem Buch „Wenn ich Flügel hätt ...“. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.friseur-belinda.de](http://www.friseur-belinda.de) unter „Aktuelles“.

**Mit mehr Kontrollen und Straßensozialarbeit das Problem lösen**

Aufgrund von Störung durch Alkoholkonsumenten, Lärm, Müll und Verunreinigung auf dem Gelände des Netto-Einkaufsmarktes an der Frankenberger Straße/Ecke Margaretenstraße und umliegender Wohnbebauung vor allem an der Florastraße 18 kamen am 30. Juli sechs AnwohnerInnen, eine Vertreterin des Bürgermeisteramtes, Polizei und Stadtordnungsdienst, Bürgerpolizist, Straßensozialarbeit und Gemeinwesenkoordination Brühl/Hilbersdorf/Ebersdorf vor Ort zusammen. Der Stadtordnungsdienst versicherte den AnwohnerInnen eine intensivere Bestreifung

am Nachmittag und Abend in genanntem Bereich. Außerdem werden über die Bußgeldstelle weitere Handlungsoptionen erfragt. Die Straßensozialarbeit der Stadtmission Chemnitz kennt bereits einzelne Personen aus dem Kreis der Alkoholkonsumenten, mit denen bereits zusammen gearbeitet wird. Die Straßensozialarbeiter werden den Kontakt zur Trinkergruppe intensivieren, um über Gespräche zu sensibilisieren und nach alternativen Plätzen zu suchen, an denen sich die Personen aufhalten können, ohne die Nachbarschaft zu stören. Weiterhin wird seitens des

Bürgermeisteramtes geprüft, inwieweit über die Netto-Unternehmenszentrale die Möglichkeiten beziehungsweise das Interesse besteht, die Einfriedung zutrittssicherer zu gestalten.

Außerdem wird mit dem Ei-

gentümer des Grundstücks auf der Florastraße abgestimmt, inwieweit dieser mit dem Aufenthalt der alkoholtrinkenden Personengruppe einverstanden ist.

Gemeinwesenkoordinatorin  
Tatjana Schweizer

**ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ**  
Ankauf • Verkauf • Abaugservice  
Komplett-Restoration  
Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,  
Oberflächenbehandlung, Abhol-  
und Lieferservice

Antikhandel Chemnitz  
Fa. Kay Mader  
Margaretenstr. 17  
09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr  
Tel. 0371/41 29 50  
Mobil: 0172/914 86 38  
[antikag@hotmail.com](mailto:antikag@hotmail.com)



Inh. Nico Tschou  
Frankenberger Straße 221b  
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156  
[kontakt@kuechen-engel.de](mailto:kontakt@kuechen-engel.de)  
[www.kuechen-engel.de](http://www.kuechen-engel.de)



*KüchenTraum*  
mit Traumfinanzierung  
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

## STADTTEILRUNDEN HILBERSDORF UND EBERSDORF

## Akteure regen Stadtteilstfest für nächstes Jahr an

Am 28. August fand in der Trinitatis-Kirchgemeinde die Stadtteiltrunde Hilbersdorf statt. Eingangs stellten Heiko Kwiatkowski vom Jugendamt und Irene Hennig von DELPHIN-Projekte gGmbH das Modellprojekt „Jugend stärken im Quartier“ (JUSTiQ) vor. Dieses Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds, dem Bundesfamilienministerium sowie dem Bundesinnenministerium gefördert und läuft noch bis Juni 2022. Ein Träger ist die DELPHIN-Projekte gGmbH, die sich in der zweiten Förderphase vom Sonnenberg auf den Stadtteil Hilbersdorf ausweiten möchte. Unter dem Motto „Mut zur Lücke im Bildungsraum“ wendet sich der Projektträger an junge Leute zwischen zwölf und 26 Jahren, die möglichst ihren Lebensmittelpunkt im Stadtteil haben sollten. Angesprochen sind vorrangig Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Unterstützung bei schulischen und beruflichen Themen, ein Projekteinstieg ist jederzeit möglich. Irene Hennig erklärt:



*Die Teilnehmer der Stadtteiltrunde Hilbersdorf wünschen sich im kommenden Jahr wieder ein kleines Stadtteilstfest, vielleicht auf dem frisch sanierten Scharnhorstplatz, und suchen dafür noch Ideen und Mitstreiter.*

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, bei allen Themen oder Fragen des Alltags zu helfen und gemeinsam individuelle Lösungen und Wege zu finden. Neben Bedarfsermittlung und Beratung stehen auch soziales Gruppentraining und das praktische Lernen in verschiedenen Mikroprojekten auf dem Programm. Weitere Informationen erteilen Mareike Lauterbach und Irene Hennig in der Peterstraße 26 über Telefon 0371/45040924 oder per Mail: [m.lauterbach@delphin-projekte.com](mailto:m.lauterbach@delphin-projekte.com) oder [i.hennig@delphin-projekte.com](mailto:i.hennig@delphin-projekte.com).

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer informierte über ein gemeinsames Vorhaben mit dem Netzwerk für Kultur und Jugendarbeit e.V.: „Wir wollen im November eine Jugendideenkonferenz abhalten, in der wir zunächst herausfinden wollen, welche Bedarfe die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt haben, bevor wir später mit Workshops herausfinden wollen, was davon wie und mit welchen Partnern umgesetzt werden kann.“

Die Teilnehmer der Stadtteiltrunde wünschen sich im kommenden Jahr wieder ein kleines Stadtteilstfest, vielleicht auf dem frisch sanierten Scharnhorstplatz durchzuführen und suchen dafür noch Ideen und Mitstreiter.

Das war auch ein Anliegen der Stadtteiltrunde am 2. Sep-

tember im Kleingartenverein (KGV) „Höhensonne“. Uwe Hempel vom KGV berichtete, dass im nächsten Jahr auf dem Gelände der Gartenanlage ein Kinderfest geplant ist, für das auch er noch aktive Unterstützung sucht. Des Weiteren stellte sich die Koordinatorin der Bürgerplattform Nord-Ost vor und berichtete über ihre Arbeit (siehe auch auf den Seiten 18/19).

In beiden Stadtteiltrunden spielten Probleme von Ordnung und Sicherheit eine Rolle. So wird auf dem Scharnhorstplatz überwiegend im Spielbereich das Rauchverbot nicht eingehalten. Der Spielplatz am Hilbersdorfer Bahnhof selbst ist in gutem Zustand, wird aber aufgrund des verwahrlosten und vermüllten angrenzenden Geländes und der anwesenden Trinker im Park kaum genutzt. Hier sei erwähnt, dass die Stadt Chemnitz hinsichtlich der Sanierung für eine künftige Nutzung mit dem Eigentümer des Bahnhofes Hilbersdorf im Gespräch ist. Größere Müllmengen sammeln sich am Waldrand „Am Schnellen Markt“ an, da es dort an den Bänken keine Mülleimer gibt. Tatjana Schweizer ist dazu mit der Stadt im Gespräch. Die Gemeinwesenkoordinatoren und Stadtteilmanager wollen sich im Rahmen ihres Gemeinwesenarbeitskreises dazu auch mit dem ASR unterhalten und gemeinsam nach Lösungen suchen.



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Chemnitz und Umgebung e.V.**

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6956-100

[kontakt@awo-chemnitz.de](mailto:kontakt@awo-chemnitz.de) | [www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de)  
[facebook.com/awo.chemnitz.de](https://www.facebook.com/awo.chemnitz.de)

Max-Saupe-Straße 43  
BETREUTES WOHNEN  
Tel.: 0371 46676-302  
SENIORENPFLERGEHEIM  
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“  
Tel.: 0371 46676-0



SOZIALSTATION OST  
Max-Saupe-Straße 43  
Tel.: 0371 27250140

KITA TAUSENDFÜSSLER  
Herweghstraße 7  
Tel.: 0371 411778

## Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10  
09123 Einsiedel  
Tel. 0371 3 55 09 03  
Mobil: 0174/5 19 04 86

## Unser Schuljahresthema: „Kleine ganz groß“

Wir stellen am Evangelischen Schulzentrum jedes Schuljahr unter ein spezielles Schuljahresthema. Das unterstützt uns bei der Umsetzung unseres Konzeptes und hilft uns, jeweils spezielle Schwerpunkte zu setzen bei der Vermittlung und Gestaltung von Glaubenswerten und der Entwicklung unserer Schüler zu lebensächtigen Persönlichkeiten.

In diesem Schuljahr heißt das Thema: „Kleine ganz groß!“ Sicherlich liegt der Gedanke nahe, dass das Thema passend für eine Schule ist, wo es um die Kleinen, die Kinder und Jugendlichen geht, die in der Entwicklungsphase sind und heranwachen zu „Großen“, ihr Wissen vermehren, reifen, soziale Kompetenzen erlangen und sich zu Erwachsenen entwickeln, die einmal selbst Verantwortung übernehmen.

Aber auch in der Gesellschaft der Erwachsenen gibt es die zwei Seiten, die wir zu spüren bekommen: Schwache und Starke, Verlierer und Gewinner, Arme und Reiche usw. Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal klein und hilflos oder zurückgesetzt gefühlt. Die meisten von uns kennen solche Zeiten. Manchmal sind es sogar scheinbar ausweglose Umstände.

In diesen Situationen ist es wichtig, dass man nicht unten bleibt, sondern wieder Kraft und Mut bekommt, „groß“ wird, um bei unserer Ausdrucksweise zu bleiben, sei es durch Ermutigung, durch Wertschätzung, durch

Lösungen und durch innere Kraft, die uns durch den Glauben geschenkt wird.

In der Bibel lesen wir, dass Jesus sich besonders auch den Schwachen, den Unmündigen, den am Rand Befindlichen zugewendet hat und sie gestärkt hat. Und was sagt die Bibel über die Kinder? Damit kommen wir wieder zum Ausgangspunkt zurück, zu den Kleinen, zu den Kindern.

In der Gesellschaft sind Kinder oft die Verlierer. Aber in der Bibel bekommen sie eine besondere Rolle. Gott liebt Kinder in besonderer Weise und sieht sie als etwas ganz Wertvolles. Für Gott sind Kinder keine Last, sondern sie sind ein Geschenk. Natürlich kosten Kinder auch Energie. Aber wem sie gegeben und anvertraut sind, wird reich belohnt. Wir wollen nie vergessen, wie sehr sich der Einsatz für die Kleinen lohnt, damit sie groß und innerlich gestärkt und lebensächtiger werden, ganz gleich ob es Ihre eigenen Kinder sind oder die Kinder, die uns als Schule für viele Jahre anvertraut sind.

Was können wir nun tun, damit die Kinder spüren, welche Kraft in ihnen steckt, die ihnen hilft mutig und vertrauensvoll in das Leben hineinzuwachsen? Wie können wir ihnen zeigen, dass es sich lohnt, dem Guten zu folgen und dass es immer einen gibt, der sie versteht: Gott, der die Kinder liebt und schützend über sie wacht.

Wir als christliche Schule wol-

len den Kindern zeigen, dass sie gewollt und geliebt sind, dass ihr Wert unabhängig von der möglichen Leistung ist, wollen ihnen die christlichen Werte vermitteln, aber auch die Regeln des Lebens lehren, ihre Begabungen entdecken und fördern und sie ermutigen statt frustrieren. Damit legen wir eine Grundlage für ein gelingendes verantwortungsbewusstes Leben der uns anvertrauten Kinder, eine Basis, die es ermöglicht, dass die Kleinen sich zu „Großen“ und innerlich gestärkten Persön-

lichkeiten entwickeln. Was sie dann daraus machen und ob sie den christlichen Glauben mit in ihr Leben hineinnehmen, müssen sie einmal selbst entscheiden.

Wir freuen uns, dass so viele Eltern uns ihre Kinder für die Schulzeit anvertrauen und dankbar für die christliche Wertevermittlung im Schulalltag sind. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns und wünschen Ihnen und Ihren Kindern Gottes Segen.

*Stefan Meyer,*

*Ev. Schulzentrum Chemnitz*

### 1. Generationensportfest im Katharinenhof „Am Albertpark“

Am 8. Oktober findet im Katharinenhof „Am Albertpark“ das erste Sportfest der Generationen statt. Mit dabei sind die Kinder der Kita „Sachsenpatzen“ sowie das BIP (Berufsfachschule für Altenpflege). An fünf Stationen treten Teams, gemischt aus Jung und Alt mit- und gegeneinander an. Jeweils 20 Kinder und Senioren stellen bei verschiedenen Spielen ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis, so beim Dosenwerfen, Entenangeln oder Ringewerfen.

Organisiert und begleitet wird das Ganze von der Schulklasse AP 10 des BIP sowie den Betreuern der jeweiligen Einrichtungen.

Neben einer Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen gibt es noch eine Station Kinderschminken sowie eine spezielle Aktivität für Demenzzranke. Für Musik und das leibliche Wohl sorgt der Katharinenhof. Ziel des Sportfestes ist, die Generationen einander näher zu bringen und Vorurteile abzubauen.

### Gaststätte



Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz  
Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**



## Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15  
09114 Chemnitz  
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5  
09131 Chemnitz  
Tel. 0371/ 444 52 99

Neue Website:

**[www.friseur-belinda.de](http://www.friseur-belinda.de)**

Schauen Sie mal rein,  
unter „Aktuelles“ gibt es viel  
Neues zu entdecken!



## Rückblick auf die bisherige Arbeit

Gut zwei Monate sind vergangen, seit die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost ihre Arbeit aufgenommen hat. Eine spannende Zeit für Koordinatorin Franziska Degen und die elf Mitglieder der Steuerungsgruppe, die gemeinsam die Lebensbedingungen in den drei unterschiedlichen Stadtteilen verändern wollen. Gelingen soll das gemeinsam mit Vereinen und Stadt-

teilaktiven. Diese können auf kurzem Weg und recht unkompliziert Fördergelder für kleine Projekte bei der Bürgerplattform beantragen. „Das können zum Beispiel die Übernahme der Mietkosten für einen Veranstaltungsraum oder auch eine Hüpfburg, Honorare für Musiker oder einen Clown, Werbekostenzuschüsse oder die Kosten für Verbrauchsmaterialien

## Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Ebersdorf - Hilbersdorf - Sonnenberg

sein“, gibt Franziska Degen Anstöße, einen Projektantrag bei ihr für kommende Herbstfeste oder Weihnachtsmärkte einzureichen. „Den Antrag erhalten Interessierte bei mir vor Ort im Büro Gießersstraße 26 oder auf Anfrage per Mail. Natürlich stehe ich

beim Ausfüllen beratend zur Seite, beispielsweise jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr während einer Bürgersprechstunde und selbstverständlich auch im Rahmen meiner Bürozeiten nach Vereinbarung“, ergänzt die 31-Jährige.

## Was schon in Hilbersdorf/Ebersdorf realisiert wurde

Aktuell sind von 16 eingereichten Anträgen 13 in Realisierung. Darunter das Projekt „**Junge Insekten- und Vogelfreunde**“, eingereicht von Uwe Hempel, Vorstand des Kleingärtnervereins „Höhensonne“. Er sagt dazu: „Das Projekt wurde im April 2019 im Rahmen unserer Mitgliederversammlung geboren. Eine junge Mutti hatte angeregt, unsere kleinen Nachwuchsgärtner besser einzubinden. Ziel ist die Heranführung der Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren an das gärtnerische Leben im Einklang mit dem Naturschutz. Geschaffen werden sollen Brut- und Nistmöglichkeiten für Wildvögel einschließlich der Schaffung von Lebensräumen für Insekten im Areal unseres Kleingärtnervereins. Für das Anlegen von Wildblumenwiesen, Hecken und Nistmöglichkeiten für Wildvögel wurde ein Startkapital benötigt, das uns in diesem Jahr auf Grund verschiedener durchzuführender Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stand. Daher wendeten wir uns Anfang Juli mit einem Projektantrag zur Unterstützung für das Projekt „Junge Insekten- und Vogelfreunde“ an die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost. Nach Verteidigung des Projektes vor der Steuerungsgruppe erfolgte die Bearbeitung des Projektantrages recht zügig, sodass wir bereits am 6. August den Fördermittelvertrag unterzeichnen konnten. Auch nachdem die ersten Wildblumenwie-

sen und Nistkästen angelegt bzw. gebaut sind, erfahren wir Unterstützung durch die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost. So wurde uns bei der Suche nach Partnern für Wildblumenwiesen-Saatgut, Bienenweide oder Werkstätten zur Unterstützung beim Bau von Nistkästen beziehungsweise zur Bereitstellung von Technik geholfen. Für die gute Zusammenarbeit möchte sich der Vorstand des KGV „Höhensonne“ e.V. bei der Koordinatorin Franziska Degen und den anderen Mitgliedern der Steuerungsgruppe bedanken“. Auch Irmtraud Weiß von der Kirchgemeinde Ebersdorf gehört zu den ersten Antragsstellern. Die Verwaltungsangestellte der Stiftskirchgemeinde kam mit dem Anliegen, zwei neue Bänke auf dem Friedhof aufzustellen, auf die Bürgerplattform Nord-Ost zu. „Ein Teil der Sitzmöglichkeiten war in die Jahre gekommen und erfüllte seinen Zweck nicht mehr“, erinnert sich Franziska Degen. Die Koordinatorin machte sich vor Ort ein Bild, die Steuerungsgruppe sprach sich in ihrer Sitzung für das Projekt aus. Auch das marode Gelände über den Bachlauf auf dem Friedhofsgelände wird mit Mitteln aus dem Bürgerbudget erneuert. Irmtraud Weiß zu ihren Erfahrungen mit dem Antrag bei der Bürgerplattform: „Die Antragstellung für unser Projekt **„Friedhof Ebersdorf – Ort der Begegnung“** war so problemlos, die Zusammenarbeit mit der Bürgerplattform, be-

sonders mit Frau Degen konstruktiv. Alles wurde zügig bearbeitet. Das war für mich eine Freude. Gern möchte ich diese Zusammenarbeit fortführen, damit Friedhof und Spielplatz der Kirchgemeinde Ebersdorf Orte der Begegnung für Ebersdorfer Bürger bleiben.“ Bisher ist der Sonnenberg eher überrepräsentiert. Viele der hier ansässigen Vereine haben für Veranstaltungen finanzielle

Unterstützung aus dem Bürgerbudget beantragt. Aber auch das Chemnitzer Bürgerfest wurde von der Bürgerplattform Nord-Ost bezuschusst. „Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Akteure aus Hilbersdorf und Ebersdorf mit ihren Ideen, Projekten und geplanten Veranstaltungen auf uns zukommen und wir als Bürgerplattform unterstützen können“, appelliert Franziska Degen.

Kontakt: Franziska Degen

Koordinatorin Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Gießersstraße 26 | Telefon 0371 – 450 409 52

Mail: [BuengerplattformNord-Ost@gmx.de](mailto:BuengerplattformNord-Ost@gmx.de)

Web: [www.buengerplattform-chemnitz-nord-ost.de](http://www.buengerplattform-chemnitz-nord-ost.de)

Bürgersprechstunde:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr und nach Vereinbarung Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr.

## Ausblick/Termine:

### • Wanderung durch den Zeisigwald am 29. September

Im Rahmen der europäischen Sportwoche organisiert die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost gemeinsam mit der Gemeinwesenkoordinatorin für die Stadtteile Brühl, Hilbersdorf und Ebersdorf, Tatjana Schweizer, und René Bzdok, Stadtteilmanager Sonnenberg, eine geführte Wanderung durch den Zeisigwald. Start und Ziel ist die Zeisigwaldschänke. Für ein kleines Verpflegungspaket während der zweistündigen Tour ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Los geht es 14 Uhr.

### • Jugendideenkonferenz

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. organisiert mit Unterstützung der Bürger-

plattform und der Gemeinwesenkoordination Brühl/Hilbersdorf/Ebersdorf sowie dem Stadtteilmanagement Sonnenberg am 23. November eine Jugendideenkonferenz. Junge Leute im Alter von 14 bis 27 Jahren sind aufgefordert, ihre Wünsche, Ideen und Interessen vorzutragen und gemeinsam mit Expert\*innen zu diskutieren. Nähere Infos werden rechtzeitig veröffentlicht.

### Aufruf:

Anfang September erreichte mich ein Brief von drei Familien aus Ebersdorf. Leider waren keine Kontaktmöglichkeiten mit angegeben.

Sollten Sie dies hier lesen, melden Sie sich doch bitte bei mir, damit ich Ihnen antworten kann.

## Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Ebersdorf - Hilbersdorf - Sonnenberg

### Rückblick Bürgerforum

Am letzten Samstag im August hatte die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost zum ersten Bürgerforum in die Räumlichkeiten der DELPHIN-Projekte gGmbH eingeladen. Thema der zweistündigen Gesprächsrunde waren „Öffentliche Plätze“. Nach kurzen Impulsvorträgen von Baubürgermeister Michael Stötzer (Grüne), Stadtteilmanager René Bzdok und Tatjana Schweizer, Gemeinwesenkoordinatorin für die Stadtteile Brühl, Hilbersdorf und Ebersdorf kamen die 15 Teilnehmer an zwei Tischen miteinander ins Gespräch. Während sich eine Gruppe mit der öffentlichen Sicherheit befasste, diskutierten die anderen Teilnehmer über das Potential öffentlicher Orte in ihrem Stadtteil. So kam man über bereits existierenden Pläne aus der städtebaulichen Rahmenplanung „Sonnenberg-Nord“ auf die Sonnenberg Promenaden zu sprechen. Hier gilt es anzuknüpfen und mehrere Hotspots zu setzen. Zum Beispiel am Eingang in den Zeisigwald, der als Bindeglied der doch recht unterschiedlichen Stadtteile gilt. Doch auch um den Bahnhofsbereich Hilbersdorf gab es seit einiger Zeit schon heiße Debatten. „Seit Jahren schon werde ich auf das Areal angespro-

chen. Die Stadtverwaltung hat sich des Themas angenommen und ist bereits in Gesprächen mit dem Eigentümer über eine Umnutzung“, weiß Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer um die Bedeutung. Doch auch für die Grünfläche an der Ecke Max-Saupe-Straße/Lichtenauer Straße konnten sich die Teilnehmer des Bürgerforums eine Umnutzung und Umgestaltung vorstellen. Mehr Blumen, eine Bank oder gar Spielmöglichkeiten für Kinder, das wäre die perfekte Ergänzung für die Eisdielen um die Ecke, war man sich einig. „Wir als Bürgerplattform bleiben zu den Ergebnissen in engem Kontakt mit der Stadtverwaltung und werden nach einer Machbarkeitsprüfung weitere Bürgerforen ansetzen und tiefer gehen“, so Franziska Degen.

Auch über den Stellenwert der Verkehrssicherheit gerade für die Anwohner der Frankenberger Straße konnte sich die Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz-Nord-Ost ein Bild machen. „Es ist zu laut und wird sich nicht an Geschwindigkeitsbegrenzungen gehalten, auch hier wollen wir als Bürgerplattform anknüpfen und Anwohner und Stadtverwaltung zusammenbringen“, fasst die Koordinatorin zusammen.



Immer wieder steht der Bahnhofsbereich in Hilbersdorf in der Kritik. Die Stadtverwaltung verhandelt mit dem Eigentümer über eine Umnutzung des Geländes.



Foto: Maximilian Thieme

### Begeisterte Besucher beim 28. Heizhausfest

Zu unserem diesjährigen Heizhausfest vom 23. bis 25. August konnten wir insgesamt rund 9.000 Besucher aus ganz Europa begrüßen. Es wurde wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Neben der Lokausstellung und Fahrzeugparaden gab es die Parallelfahrten nach Freiberg, die Schnupperfahrten nach Hainichen, den Heizhausexpress sowie die Nachtfotoveranstaltung. Auf dem Innenhof wurde der 100. Geburtstag der Brigadelok HF2738 gewürdigt.

Ein Novum stellte in diesem Jahr ein Lehrgang für Ehrenlokführer an der Dampfspeicherlok dar. Elf Teilnehmer ließen sich in Theorie und Praxis schulen. Am Nachmittag des 23. August machte sich die typische DR-Garnitur aus 110 101 mit drei Bghw-Wagen auf den Weg nach Hainichen. Am Abend fand dann die beliebte Abend- und Nachtfotoveranstaltung statt. Im schönsten Abendlicht konnten die Loks fotografisch vor dem Stellwerk, Lokleitung und Kohlebunker positioniert werden.

Am Samstag stürmten dann die Besucher ins Eisenbahnmuseum. 95 027 und 23 1097 zogen Sonderzüge nach Freiberg. Ab Flöha befuhren die zwei Züge zeitgleich die zweigleisige Strecke nach Freiberg. Das gegenseitige Überholen war wieder ein Erlebnis für

die Fahrgäste an den Fenstern. Die 23 1097 fuhr danach als Heizhausexpress im Schnellzugtempo weiter über Dresden und Riesa zurück nach Chemnitz. Die Berliner Dampflokkfreunde e.V. kamen mit einem Sonderzug aus Schöneweide mit 52 8177 und 119 158. Die Dampflokk blieb in Chemnitz, um den Gästen eine weitere Dampflokk präsentieren zu können. Die abendliche Schnupperfahrt nach Hainichen bespannte an beiden Tagen 91 134 des MEF Schwerin, die im Jahr 2019 von der Leipziger Dampfkultur betrieben wird. Eine Führung durch den Ringlokschuppen und den angrenzenden Anlagen von Kindern für Kinder stellte ebenfalls ein Novum dar. In zwei Durchgängen erklärte ein 12-jähriger Junge Gleichaltrigen die Eisenbahn. Natürlich fand jeweils am Nachmittag die beliebte Lokparade statt. Feld- und Modellbahnen, Eisenbahnsouvenirverkauf und die gastronomische Versorgung ließen das Heizhausfest zu einer gelungenen Veranstaltung werden.

Das 29. Heizhausfest ist vom 21. bis 23. August 2020 geplant. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Organisatoren, Vereinsmitgliedern, Gastpersonalen, Helfern und natürlich bei allen Besuchern für dieses gelungene Heizhausfest. (SEM)

#### Kleiner Ausblick:

5. Oktober 2019 – Sonderfahrt nach Karlovy Vary über Zwicau, Plauen und zurück. Fahrpreise ab Chemnitz: Erwachsener: 75 Euro, Kind: 38 Euro, Familie: 188 Euro.

Mail: [info@sem-chemnitz.de](mailto:info@sem-chemnitz.de) web: [www.sem-chemnitz.de](http://www.sem-chemnitz.de)

**DF** Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker Tel. 0371 4640300  
Josephinenplatz 8 Fax 0371 4640301  
09113 Chemnitz Mobil 0172 5915093  
df-etechnik@arcor.de

### Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

**Halal Food** **حلال**

**JETZT NEU!**  
Catering mit Lieferservice

**Yasmin**  
IMBISS & CATERING

**KEINE LUST ZUM KOCHEN?**

Straße der Nationen 35a | 09111 Chemnitz  
Tel. 0371 25639455 | info@yasminimbiss.de  
www.yasminimbiss.de/catering

**Physio-therapie**  **Katrin Welz**

**Aus unserem Therapieangebot:**

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Bobath für Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio-Tape

**Katrin Welz**

Blankenauer Straße 17  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371 4 79 18 76  
Fax: 0371 4 79 18 78

**Sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie**

## Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE - WURSTWAREN**

- aus eigener Herstellung -

**Täglich große Auswahl an Mittagessen**  
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23  
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688

## Brühl-BISS Impressum

Herausgeber:  
B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12  
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77  
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout: Margitta Zellmer  
Belichtung und Druck:  
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Auflage: 2700  
Vertrieb: Eigenvertrieb



**STÄDTEBAU-FÖRDERUNG**  
von Bund, Ländern und Gemeinden



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**



**Bestattungshaus  
KLINGNER**

Chemnitzer  
Unternehmen



**TAG & NACHT**  
**0371/42 00 63**

**HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz**

Faleska-Meinig-Straße 122  
09122 Chemnitz  
Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusbürger Straße 228  
09127 Chemnitz  
Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209  
09123 Chemnitz  
Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3  
09244 Lichtenau  
Telefon: (03 72 08) 87 78 22

**www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche**